

IV.

Bürger-Convents-Verhandlungen

am Freitag, den 23. März 1832.

Antrag des Senats.

Durch die heutige Zusammenberufung der Ehrliebenden Bürgerschaft hat der Senat Derselben Veranlassung geben wollen, in Ihren Verathungen über das diesjährige Budget fortzufahren.

Er fordert Sie hierzu auf, indem Er den Beistand des Höchsten Ihr dazu anwünscht.

Erklärung der Bürgerschaft.

Zu Fortsetzung der rückständigen Erklärung über den vorgelegten Entwurf zum diesjährigen Budget erklärt Sich Eine Eöbliche Bürgerschaft dahin:

Zum ersten Theil:

ordentliche oder gewöhnliche Ausgaben.

Erstes Capitel, N^o 4: Gehalte, und dem dazu gehörigen Special-Budget N^o 14 — Schlachte.

Im Falle des Abgangs des zeitigen Schlachtroogts wird eine nähere gemeinschaftliche Bestimmung vor der Wiederbesetzung dieser Stelle, sowohl Betreff des

Gehalts als etwaiger Combinirung dieser mit einer andern Stelle Statt finden müssen.

Wägte im Gebiete,

ersucht Sie den Hochweisen Rath dafür Sorge tragen zu wollen, daß die Executionen in bürgerlichen Rechtsachen auf dem linken Weserufer schleuniger vollzogen werden.

Ein gleiches empfiehlt Sie bei denen in der Stadt.

Weinkeller.

Bei Erledigung der Stelle des Kellerhauptmanns behält Sie Sich gemeinschaftlich zu treffende Bestimmungen: ob und wie diese Stelle wieder zu besetzen sey, bevor.

Bei dieser Gelegenheit verlangt Eine Ebbliche Bürgerschaft nachträglich, so wie künftig, am Schlusse jeden Budgets eine specielle Aufgabe und Gegeneinanderstellung der Einnahmen und der Kosten jedes Büreaus und Verwaltungszweiges, um dadurch eine genaue Uebersicht der reinen Einnahme eines jeden zu gewinnen.

Drittes Capitel: Bürgerwehr. Zu 2.: Unterhaltungskosten des vierten Bataillons.

Wegen des Ihrerseits über den ferneren Bestand desselben Ausgesprochenen, kann Sie zu dem Special-Budget № 19 die unter A., B. und E. mit resp. 2,802 Rthlr. 6 Gr., 375 Rthlr. und 156 Rthlr. angeschlagene Posten nicht bewilligen. Für die Posten unter Lit. C. bewilligt Sie im Ganzen 500 Rthlr., und zu dem Posten Lit. D. den angeschlagenen Sold verhältnißmäßig bis Ende Juli d. J.

Zum vierten Capitel: Besoldetes Militair,

bezieht Sie Sich auf Ihre Erklärung im letzten Convent, genehmigt die nothwendig erforderlichen Ausgaben nach Maassgabe des zeitigen Verhältnisses bis Ende Juli dieses Jahres, und empfiehlt alle mögliche Ersparungen, sowohl in Bezug der Zahl der Mannschaft, als der erforderlichen Kosten ihrer Unterhaltung.

Die Kosten wegen der Polizei- Dragoner bewilligt Sie ebenfalls nur bis Ende Juli d. J., falls nicht noch in Folge eines hoffentlich bald eingehenden Berichts eine Abänderung beliebt werden sollte.

Siebentes Capitel: Schulen und Bibliothek.

1) Hauptschule,

tritt Sie dem zu III., S. 6, im Convente vom 17. Februar d. J. von dem Hochweisen Rathe gemachten Vorschlag zu Niedersetzung einer gemeinschaftlichen Deputation für den angegebenen Zweck bei, jedoch zugleich unter Ausdehnung des Commissarii, auf das von Ihr am 10. Juni v. J., S. 256, 257, unter Lit. a., b. und c. Vor-

c. Vorgetragene, welchem Sie auch noch die Berathung über den Verlag der Zeitung und deren Redaction beifügt, und hat Sie Ihrerseits zu Deputirten erwählt:

Herrn Doctor Bartsch,

Herrn Aeltermann Wienholt,

Herrn Hermann Hene,

Herrn Joh. Casp. Imhorst.

Bis zu abgestattetem Berichte bewilliget Sie einen Zuschuß von 3000 Rthlr. aus der Staats-Casse.

Indem Sie ersucht, Ihr zu Fortsetzung der Erklärung über das Budget baldige Gelegenheit zu geben, schließt Sie mit den besten Wünschen für die Wohlfahrt des Staats.

P r ä s i d i u m.

Der Senat wird der Bürgerschaft nächstens zur Fortsetzung der Berathungen über das Budget Gelegenheit geben und entläßt Sie für heute.
